

100 Geschichten und Gedanken

Eine Aktion der Schreibzieher

Von Veroko

#008 Es wird gegessen was auf den Tisch kommt!

Der Schock ist groß: Die Genmanipulation wurde erfunden!

Oh nein, stellt euch nur vor, wie unsere Zukunft aussieht, wenn diese verrückten Wissenschaftler damit durchkommen? Weit und breit kein natürliches Essen mehr, unsere Kinder werden vergiftet! Sollen sie doch das Geld besser in unsere Schulen stecken, damit unsere armen, unschuldigen Kinder eine bessere Bildung bekommen. Ja, in der Schule, da lernt man immerhin noch etwas!

Ihr seid auch der Meinung? Dann solltet ihr gar nicht weiterlesen.

In einer Zeit, in der Nahrungsmittel in Konservendosen verkauft werden, Käse nicht mehr ohne Farbstoff auskommt und auf Aromen nicht mehr verzichtet werden kann, in einer Zeit, in der Sägespäne zu natürlichen Aromen zählen und zu Fruchtstücken in Jogurts verarbeitet werden, hat man Angst, dass Genmanipulation schlecht für den Menschen sein könnte?

Man will also nicht, dass das Gen eines Tieres, in dem Zuge, wer sagt überhaupt, dass es dabei sterben muss, liebe Vegetarier aus Tierschutz, in eine Nutzpflanze eingesetzt wird, weil sie dadurch immun gegen Pilzerkrankungen werden könnte, durch die ganze Felder vernichtet werden können? Vielleicht sollte man weiterhin Pestizide verwenden, wirken zwar nicht in kleinen Mengen, aber wenn sie schon mal da sind... Was soll man denn auch sonst machen gegen die frechen Viecher?

Also liebe Leute, das ganze Gerede über Essen macht richtig hungrig! Ich für meinen Teil gehe jetzt in die Wirtschaft unten am Straßeneck mit der vollbusigen Kellnerin und bestell mir einen deftigen Schweinsbraten mit Knödln und Sauerkraut, dazu ein kühles Dunkls und ich werde nicht fragen, ob das Schwein die DNA einer Rattenleber eingepflanzt bekommen hat. Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt! Wo kommen wir denn sonst hin?